

AUFTRAGGEBER →

asbesttest.ch

Kallen Pascal

Via Falveng 1

7013 Domat/Ems

PRÜFUNG →

Asbestanalyse in Materialproben

REFERENZ →

DN426

EINGANGSDATUM: →

07.08.2025

VERFAHREN →

Die Asbestanalysen in Materialien nach ISO 22'262-1 mittels Rasterelektronen-mikroskopie mit optimierter Probenvorbereitung, durch den Akkreditierungsbereich ISO/IEC 17'025 (STS 0670) bedeckt lieferten folgende Ergebnisse:

PROBEN →

MaP-1 / (elastische) Bodenbeläge, Windfang, EG;Boden

• Kein Asbest nachgewiesen

MaP-2 / Fliesenkleber, Büro/Bad/Garderobe, EG;Boden

• Kein Asbest nachgewiesen

MaP-3 / Sockelfliesenkleber, Büro/Bad/Garderobe, EG;Sockelplatte• **Asbest nachgewiesen** (Chrysotil)

MaP-4 / Fliesenkleber, Bad/Garderobe, EG;Wand• **Asbest nachgewiesen** (Chrysotil)

MaP-5 / Verputz, Mischprobe, EG;Wände• **Asbest nachgewiesen** (Chrysotil)

MaP-6 / (elastische) Bodenbeläge, Büro, EG;Boden

• Kein Asbest nachgewiesen

Allgemeine Bemerkung:

Die Nachweisgrenze hängt von der Art des analysierten Materials ab. Tests an zertifizierten Referenzmaterialien haben eine Nachweisgrenze von weniger als 0,01% (Massengehalt) ergeben. Asbesthaltige Materialien sind unabhängig vom Asbestgehalt ordnungsgemäss zu behandeln und entsorgen. In der Schweiz existiert keine gesetzliche Gehaltsgrenze, unterhalb derer ein Material trotz Nachweis als asbestfrei gilt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf die erhaltenen Proben. Die Interpretation und Verwendung der Ergebnisse liegt außerhalb der Verantwortung des Labors. Die zur Analyse verwendeten Probenträger werden vom Labor für einen Zeitraum von 2 Monaten archiviert. Dieser Bericht ist in seiner Vollständigkeit zu verwenden. Die partielle Reproduktion ist ohne die Zustimmung von Analysis Lab AG nicht gestattet.

Datum & Analysenort::

Biel-Bienne, den 07.08.2025

Analyst & Titel:

Joël Gueniat

Qualitätsbeauftragter

Unterschrift:

